



Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Johannes Becher BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**
vom 04.07.2023

Straf- und Gewalttaten gegenüber Kommunalpolitikerinnen und -politikern 2022

Angriffe auf Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitiker sind in Bayern keine Seltenheit. Die Antwort der Staatsregierung auf meine Schriftliche Anfrage zu Straf- und Gewalttaten gegenüber kommunalen Amts- und Mandatsträgerinnen und -trägern im Jahr 2021 (Drs. 18/22455) hat aufgezeigt, dass es hier eine beunruhigende Entwicklung gibt.

Die Staatsregierung wird gefragt:

- 1.1 Wie viele Straftaten gegen kommunale Amts- und Mandatsträgerinnen und -träger wurden im Jahr 2022 in Bayern registriert (bitte getrennt nach Polizeipräsidien aufschlüsseln unter Angabe des jeweiligen Straftatbestands und Bereichs der Politisch motivierten Kriminalität [PMK]/ Phänomenbereichs)? 4
- 1.2 Wie viele dieser registrierten Straftaten waren Gewalttaten gegen kommunale Amts- und Mandatsträgerinnen und -träger (bitte getrennt nach Polizeipräsidien aufschlüsseln unter Angabe des Tattags, Tatorts, Straftatbestands, Zahl der festgestellten Täter, PMK-Bereichs und unter Angabe einer jeweils kurzen, anonymisierten Sachverhaltsdarstellung)? 4
- 1.3 Wie viele kommunale Amts- und Mandatsträgerinnen und -träger wurden Opfer der im Jahr 2022 registrierten Straf- und Gewalttaten (bitte getrennt nach Polizeipräsidien aufschlüsseln unter Angabe des Tattags, Tatorts, PMK-Bereichs, Straftatbestands, einer kurzen, anonymisierten Sachverhaltsdarstellung [bei Gewaltdelikten] und Art der Verletzung)? 4
- 2.1 Wie viele Fälle von strafbaren Hassbotschaften und Bedrohungen gegen kommunale Amts- und Mandatsträgerinnen und -träger hat die Staatsregierung im Jahr 2022 registriert (Themenfeld „Hasskriminalität“, bitte aufgeschlüsselt nach Polizeipräsidien, PMK-Bereichen und Straftatbeständen angeben)? 4
- 2.2 Wie viele der Straftaten gegen kommunale Amts- und Mandatsträgerinnen und -träger im Jahr 2022 wurden durch sogenannte Reichsbürger und Selbstverwalter begangen? 5

3.1	Wie viele der 2022 registrierten Straftaten wurden über das Internet begangen (Tatmittel Internet)?	5
3.2	Wie viele der Straftaten gegen kommunale Amts- und Mandats-trägerinnen und -träger 2022 standen im Zusammenhang mit dem Thema Coronapandemie?	5
3.3	Wie viele der Straftaten gegen kommunale Amts- und Mandats-trägerinnen und -träger 2022 standen im Zusammenhang mit dem Thema Migrations- und Flüchtlingspolitik?	5
4.1	Bei wie vielen Straftaten gegen kommunale Amts- und Mandats-trägerinnen und -träger im Jahr 2022 konnten der Täter bzw. die Tä-terin ermittelt werden?	5
4.2	Was ist der Staatsregierung über Zahl, Alter und Geschlecht der Tat-verdächtigen von Straftaten gegenüber kommunalen Amts- und Mandatsträgerinnen und -trägern aus dem Jahr 2022 bekannt?	5
4.3	Wie ist jeweils der Stand des Straf- bzw. Ermittlungsverfahrens der 2022 registrierten Straftaten, insbesondere bei Gewaltdelikten (bitte aufschlüsseln nach PMK-Bereichen, Zahl der Anklageerhebungen, Verfahrensstand)?	6
5.1	Wie viele dieser Verfahren wurden eingestellt (bitte den jeweiligen Grund der Einstellung auflisten)?	6
5.2	Wie viele Personen wurden im Jahr 2022 wegen Straftaten gegen kommunale Amts- und Mandatsträgerinnen und -träger verurteilt (bitte aufschlüsseln nach PMK-Bereichen, Straftatbestand und Strafmaß)?	6
6.1	Wie bewertet die Staatsregierung die aktuelle Bedrohungslage von kommunalen Amts- und Mandatsträgerinnen und Mandatsträgern in Bayern?	6
6.2	Was sind wesentliche Erkenntnisse aus dem durch das Landeskriminal-amt (BLKA) jährlich erstellten Lagebild mit Blick auf Straftaten gegen-über kommunalen Amts- und Mandatsträgerinnen und -trägern?	7
6.3	Welche Erkenntnisse hat die Staatsregierung über organisierte Be-drohungen von kommunalen Amts- und Mandatsträgerinnen und -trägern?	8
7.1	Wie hat sich das Anzeigeverhalten der Betroffenen im Jahr 2022 ent-wickelt?	8
7.2	Wie viele der bayerischen Amts- und Mandatsträgerinnen und -träger, die bislang einen Zugang zu dem im September 2020 durch die bay-erische Justiz eingeführten Onlinemeldeverfahren „Konsequent gegen Hass“ für Amts- und Mandatstragende bei Straftaten im Netz be-antragt haben, sind kommunale Amts- und Mandatsträgerinnen und -träger (bitte auch angeben, wie viele bayerische Amts- und Mandats-träger insgesamt einen Zugang zum Onlinemeldeverfahren beantragt haben)?	9

7.3	Wie viele der über das Onlinemeldeverfahren eingereichten Prüfbitten stammen von kommunalen Amts- und Mandatsträgerinnen und -trägern?	9
8.1	Plant die Staatsregierung mittlerweile, eine wissenschaftliche Studie zur Bewertung des Dunkelfelds der Straf- und Gewalttaten gegen kommunale Amts- und Mandatsträgerinnen und -träger in Auftrag zu geben?	9
8.2	Welche alternativen Lösungswege sieht die Staatsregierung, um die Straftaten im Dunkelfeld aufzudecken und weitere Erkenntnisse sowie aussagekräftige Zahlen über die Realität der Problematik zu gewinnen?	9
8.3	Wie gedenkt die Staatsregierung präventiv gegen die Bedrohungslage von kommunalen Amts- und Mandatsträgerinnen und -trägern vorzugehen?	10
	Anlage 1 – Tabellarische Darstellung der Rechercheergebnisse zu den Fragen 1.1 bis 1.3	14
	Anlage 2 – Tabellarische Darstellung der Rechercheergebnisse zu Frage 2.1	18
	Anlage 3 – Tabellarische Darstellung der Rechercheergebnisse zu den Fragen 4.3 bis 5.2	19
	Hinweise des Landtagsamts	21

Antwort

des Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration, hinsichtlich der Fragen 4.3 bis 5.2, 7.1 bis 7.3 sowie 8.3 im Einvernehmen mit dem Staatsministerium der Justiz sowie hinsichtlich der Frage 8.3 im Einvernehmen mit dem Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales
vom 08.08.2023

Vorbemerkung

Die nachfolgenden Rechercheergebnisse des Landeskriminalamts (BLKA) beruhen auf dem bundesweit einheitlichen Kriminalpolizeilichen Meldedienst in Fällen Politisch motivierter Kriminalität (KPMD-PMK).

- 1.1 Wie viele Straftaten gegen kommunale Amts- und Mandatsträgerinnen und -träger wurden im Jahr 2022 in Bayern registriert (bitte getrennt nach Polizeipräsidien aufschlüsseln unter Angabe des jeweiligen Straftatbestands und Bereichs der Politisch motivierten Kriminalität [PMK]/Phänomenbereichs)?**
- 1.2 Wie viele dieser registrierten Straftaten waren Gewalttaten gegen kommunale Amts- und Mandatsträgerinnen und -träger (bitte getrennt nach Polizeipräsidien aufschlüsseln unter Angabe des Tattags, Tatorts, Straftatbestands, Zahl der festgestellten Täter, PMK-Bereichs und unter Angabe einer jeweils kurzen, anonymisierten Sachverhaltsdarstellung)?**
- 1.3 Wie viele kommunale Amts- und Mandatsträgerinnen und -träger wurden Opfer der im Jahr 2022 registrierten Straf- und Gewalttaten (bitte getrennt nach Polizeipräsidien aufschlüsseln unter Angabe des Tattags, Tatorts, PMK-Bereichs, Straftatbestands, einer kurzen, anonymisierten Sachverhaltsdarstellung [bei Gewaltdelikten] und Art der Verletzung)?**

Die Fragen 1.1 bis 1.3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Eine Recherche mit den Unterangriffszielen „Amts- und/oder Mandatsträger“ und „Kommune“ ergab 362 Straftaten. Darunter befanden sich 69 Gewaltdelikte mit insgesamt 79 Opfern.

Die detaillierte Auflistung ist der Anlage 1 zu entnehmen. In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass anonymisierte Kurzsachverhalte nur bei Gewaltdelikten in der Fallzahlendatenbank enthalten sind.

- 2.1 Wie viele Fälle von strafbaren Hassbotschaften und Bedrohungen gegen kommunale Amts- und Mandatsträgerinnen und -träger hat die Staatsregierung im Jahr 2022 registriert (Themenfeld „Hasskriminalität“, bitte aufgeschlüsselt nach Polizeipräsidien, PMK-Bereichen und Straftatbeständen angeben)?**

Die Recherche mit den Unterangriffszielen „Amts- und/oder Mandatsträger“ und „Kommune“ und „Hasskriminalität“ im Oberthemenfeld ergab zehn Treffer. Eine detaillierte Auflistung ist der Anlage 2 zu entnehmen.

2.2 Wie viele der Straftaten gegen kommunale Amts- und Mandats-trägerinnen und -träger im Jahr 2022 wurden durch sogenannte Reichsbürger und Selbstverwalter begangen?

Im Sinne der Fragestellung konnten 214 Straftaten festgestellt werden.

3.1 Wie viele der 2022 registrierten Straftaten wurden über das Internet begangen (Tatmittel Internet)?

Im Sinne der Fragestellung konnten 86 Straftaten festgestellt werden.

3.2 Wie viele der Straftaten gegen kommunale Amts- und Mandats-trägerinnen und -träger 2022 standen im Zusammenhang mit dem Thema Coronapandemie?

Im Sinne der Fragestellung konnten 49 Straftaten festgestellt werden.

3.3 Wie viele der Straftaten gegen kommunale Amts- und Mandats-trägerinnen und -träger 2022 standen im Zusammenhang mit dem Thema Migrations- und Flüchtlingspolitik?

Eine Recherche im Oberthemenfeld „Ausländer-/Asylthematik“ ergab drei Delikte.

4.1 Bei wie vielen Straftaten gegen kommunale Amts- und Mandats-trägerinnen und -träger im Jahr 2022 konnten der Täter bzw. die Täterin ermittelt werden?

Im Sinne der Fragestellung erfolgte bei 294 Straftaten eine Täterermittlung.

4.2 Was ist der Staatsregierung über Zahl, Alter und Geschlecht der Tatverdächtigen von Straftaten gegenüber kommunalen Amts- und Mandatsträgerinnen und -trägern aus dem Jahr 2022 bekannt?

Bei den 294 Straftaten sind insgesamt 311 Personen im Sinne der Fragestellung erfasst. Als Geschlecht ist in 208 Fällen „männlich“ und in 103 Fällen „weiblich“ erfasst. Die Altersverteilung ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

Täteralter	Anzahl
< 14	0
14–23	4
24–33	19
34–43	51
44–53	116
54–63	95
64–73	22
74–83	4
Gesamtergebnis	311

4.3 Wie ist jeweils der Stand des Straf- bzw. Ermittlungsverfahrens der 2022 registrierten Straftaten, insbesondere bei Gewaltdelikten (bitte aufschlüsseln nach PMK-Bereichen, Zahl der Anklageerhebungen, Verfahrensstand)?

5.1 Wie viele dieser Verfahren wurden eingestellt (bitte den jeweiligen Grund der Einstellung auflisten)?

5.2 Wie viele Personen wurden im Jahr 2022 wegen Straftaten gegen kommunale Amts- und Mandatsträgerinnen und -träger verurteilt (bitte aufschlüsseln nach PMK-Bereichen, Straftatbestand und Strafmaß)?

Die Fragen 4.3 bis 5.2 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die detaillierte Auflistung ist der Anlage 3 zu entnehmen. Die darin enthaltenen Angaben basieren auf der Antwort der Staatsregierung vom 08.04.2023 zu Frage 4.3 der Schriftlichen Anfrage des Abgeordneten Cemal Bozoğlu (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) vom 06.03.2023 betreffend „Straf- und Gewalttaten gegen politische Amts- und Mandatsträgerinnen und Mandatsträger 2022“. Die Auflistung betrifft nur Verfahren wegen Gewaltdelikten. Eine umfassende Beantwortung der Fragen zu allen 294 durch das BLKA recherchierten Verfahren kann nicht erfolgen. Die Beauskunftung würde aufgrund der Notwendigkeit händischer Recherchen bei den für den Tatort zuständigen Staatsanwaltschaften und den korrespondierenden Generalstaatsanwaltschaften zu einem erheblichen und nicht vertretbaren zeitlichen und personellen Aufwand führen. Der Geschäftsbetrieb dieser Staatsanwaltschaften, deren originäre Aufgabe die Strafverfolgung ist, wäre in einem nicht mehr zumutbaren Maße beeinträchtigt.

6.1 Wie bewertet die Staatsregierung die aktuelle Bedrohungslage von kommunalen Amts- und Mandatsträgerinnen und Mandatsträgern in Bayern?

Kommunale Wahlbeamte und Personen, die – meist ehrenamtlich – die über 39500 kommunalen Ämter und Mandate in den Gemeinden, Städten, Landkreisen und Bezirken bekleiden und damit wichtige Aufgaben im Interesse des Gemeinwohls übernehmen, verdienen für ihr Engagement besonderen Respekt. Beleidigungen, Bedrohungen, Hass, Hetze oder gar Gewalttaten sind keine Mittel der politischen Auseinandersetzung.

Jede Form einer Einflussnahme und Einschüchterung gegenüber Amts- und Mandatsträgern oder deren Angehörigen und Familien ist zu verurteilen.

Wenngleich dem BLKA derzeit keine konkreten Gefährdungserkenntnisse aus den Phänomenbereichen der Politisch motivierten Kriminalität (PMK) zum Nachteil von kommunalen Amts- und Mandatsträgern in Bayern vorliegen, schlagen diesen immer wieder Beleidigungen, Drohungen, zum Teil auch Hass und in Einzelfällen sogar Gewalt entgegen. Ein Teil dieser Angriffe findet über das Internet statt, insbesondere über E-Mails, Beiträge in sozialen Netzwerken oder Kommentarspalten von Internetpublikationen.

Der teilweise vorherrschende kriminelle Hass wendet sich dabei letztlich nicht nur gegen einzelne Personen oder Gruppen, sondern vielmehr gegen das freiheitlich-demokratische Gesellschaftssystem. Zum einen verdienen Amts- und Mandatsträger wie jeder Bürger Schutz vor Straftaten. Zum anderen liegt dies bei Amts- und Mandatsträgern im ganz besonderen Interesse des Rechtsstaats und der Demokratie. Denn Angriffe auf Amts- und Mandatsträger sind immer auch Angriffe auf die Demokratie. Es darf nicht toleriert werden, dass sich Bürgerinnen und Bürger aus Angst vor Anfeindungen und Hetze nicht oder nicht mehr für öffentliche Ämter zur Verfügung stellen bzw. in der Ausübung ihres Mandats eingeschränkt werden. Durch effektive Maßnahmen gegen Bedrohungen müssen sich alle Betroffenen unterstützt und sicher fühlen können.

6.2 Was sind wesentliche Erkenntnisse aus dem durch das Landeskriminalamt (BLKA) jährlich erstellten Lagebild mit Blick auf Straftaten gegenüber kommunalen Amts- und Mandatsträgerinnen und -trägern?

Die nachfolgenden Kernaussagen beziehen sich auf die dem Lagebild zugrunde liegenden Rechercheergebnisse mit den Unterangriffszielen „Amts- und/oder Mandatsträger“ sowie „Parteipräsident/Parteimitglied“.

PMK-gesamt

- Die Straftaten betreffend die vorstehend genannten Unterangriffsziele sind bis einschließlich des Jahres 2021 stetig angestiegen, ehe ein deutlicher Rückgang in 2022 (1 141 Fälle) gegenüber dem Vorjahr (1 741) zu verzeichnen war.
- Die Aufklärungsquote (AQ) lag von 2018 bis 2021 in etwa zwischen 40 Prozent und 55 Prozent. In 2022 kam es zu einer deutlichen Steigerung der AQ auf etwa 73 Prozent bei einer annähernd gleichbleibenden Anzahl an aufgeklärten Fällen.
- Die Tatverdächtigen sind überwiegend männlich und häufig in den älteren Altersgruppen vertreten.
- Die Deliktsschwerpunkte sind Nötigung, Bedrohung, Volksverhetzung und sonstige Straftaten (z. B. Beleidigung, Hausfriedensbruch, üble Nachrede).
- Die Mehrzahl der Delikte wird dem Phänomenbereich der PMK-nicht zuzuordnen zugerechnet.

PMK-rechts

- Der Anteil der Straftaten aus dem Phänomenbereich der PMK-rechts nimmt seit 2019 (etwa 25 Prozent) kontinuierlich ab und betrug im Jahr 2022 in etwa 3 Prozent.
- Die Deliktsschwerpunkte sind sonstige Straftaten, Volksverhetzung und Propagandadelikte.

PMK-links

- Im Phänomenbereich der PMK-links ist ein Rückgang des Anteils der Straftaten von etwa 29 Prozent im Jahr 2018 auf etwa 3 Prozent im Jahr 2022 zu verzeichnen.
- Die Deliktsschwerpunkte sind Sachbeschädigungen und sonstige Straftaten.
- Die Tatverdächtigen sind vorwiegend zwischen 21 und 33 Jahren alt und damit deutlich jünger als in den anderen Phänomenbereichen.

PMK-nicht zuzuordnen

- Der Anteil der Straftaten aus dem Phänomenbereich der PMK-nicht zuzuordnen steigt seit 2019 (etwa 42 Prozent) kontinuierlich an und beträgt in 2022 etwa 93 Prozent.
- Die Deliktsschwerpunkte sind Nötigungen, Bedrohung, sonstige Straftaten und Erpressungen.
- Innerhalb des Phänomenbereichs nahm der Anteil an Straftaten im Themenfeld „Reichsbürger/Selbstverwalter“ weiter zu.

PMK-religiöse Ideologie und PMK-ausländische Ideologie

- Die beiden Phänomenbereiche nehmen im Kontext von Straftaten zum Nachteil von Amts- und Mandatsträgern eine deutlich untergeordnete Rolle ein. Aufgrund dessen ergeben sich hierzu keine wesentlichen, belastbaren Erkenntnisse.

6.3 Welche Erkenntnisse hat die Staatsregierung über organisierte Bedrohungen von kommunalen Amts- und Mandatsträgerinnen und -trägern?

Erkenntnisse im Sinne der Fragestellung liegen dem BLKA nicht vor.

7.1 Wie hat sich das Anzeigeverhalten der Betroffenen im Jahr 2022 entwickelt?

In den vergangenen Jahren ist – und so auch in 2022 – ein Anstieg der polizeilich bekannt gewordenen politisch motivierten Straftaten zum Nachteil von kommunalen Amts- und Mandatsträgern zu verzeichnen. Ob die Steigerung auf einen generellen Anstieg von Straftaten oder ein tatsächlich gesteigertes Anzeigeverhalten zurückzuführen ist, kann nicht hinreichend beurteilt werden.

Gleichzeitig wurden seitens der Straf- und Ermittlungsbehörden in Bayern umfangreiche Maßnahmen initiiert und umgesetzt, sodass auch aufgrund der dadurch erzielten erhöhten Sensibilität eine erhöhte Anzeigebereitschaft anzunehmen ist.

Das am 11.09.2020 durch die bayerische Justiz eingeführte Onlinemeldeverfahren für Amts- und Mandatsträger für Onlinestraftaten wird weiterhin rege benutzt und trägt zu einer Stärkung des Anzeigeverhaltens auch bei Kommunalpolitikerinnen und -politikern bei. Bis zum Stichtag am 15.02.2022 waren bei der Zentralstelle zur Bekämpfung von Extremismus und Terrorismus (ZET) bei der Generalstaatsanwaltschaft München bereits insgesamt 140 Prüfbitten eingegangen, von denen in 113 Fällen ein strafrechtliches Ermittlungsverfahren eingeleitet wurde. Nur in 27 Fällen wurde mangels strafrechtlichen Anfangsverdachts gemäß § 152 Abs. 2 Strafprozessordnung (StPO) von der Einleitung eines Ermittlungsverfahrens abgesehen. Bis zum Stichtag 07.02.2023 ist die Zahl eingegangener Prüfbitten auf insgesamt 181 Prüfbitten weiter angestiegen, von denen in 152 Fällen ein strafrechtliches Ermittlungsverfahren eingeleitet wurde. Nur in

29 Fällen wurde mangels strafrechtlichen Anfangsverdachts gemäß § 152 Abs. 2 Strafprozessordnung (StPO) von der Einleitung eines Ermittlungsverfahrens abgesehen.

Im direkten Vergleich zeigt sich demnach, dass die Anzahl der Prüfbitten zwischen den beiden Stichtagen um 41 gestiegen ist. Die Anzahl der eingeleiteten strafrechtlichen Ermittlungsverfahren erhöhte sich von 113 auf 152 Fälle. Dabei blieb die Anzahl der Fälle, in denen von der Einleitung eines Ermittlungsverfahrens abgesehen wurde, konstant niedrig. Sie erhöhte sich lediglich um zwei Fälle von 27 auf 29.

7.2 Wie viele der bayerischen Amts- und Mandatsträgerinnen und -träger, die bislang einen Zugang zu dem im September 2020 durch die bayerische Justiz eingeführten Onlinemeldeverfahren „Konsequent gegen Hass“ für Amts- und Mandatstragende bei Straftaten im Netz beantragt haben, sind kommunale Amts- und Mandatsträgerinnen und -träger (bitte auch angeben, wie viele bayerische Amts- und Mandatsträger insgesamt einen Zugang zum Onlinemeldeverfahren beantragt haben)?

Nach Auskunft der ZET haben aktuell insgesamt 174 bayerische Amts- und Mandatsträger einen Zugang zu dem Onlinemeldeverfahren. Hiervon sind 158 kommunale Amts- und Mandatsträger.

7.3 Wie viele der über das Onlinemeldeverfahren eingereichten Prüfbitten stammen von kommunalen Amts- und Mandatsträgerinnen und -trägern?

Nach Auskunft der ZET wurden bislang insgesamt 188 Prüfbitten eingereicht. 76 davon stammten von kommunalen Amts- und Mandatsträgern.

8.1 Plant die Staatsregierung mittlerweile, eine wissenschaftliche Studie zur Bewertung des Dunkelfelds der Straf- und Gewalttaten gegen kommunale Amts- und Mandatsträgerinnen und -träger in Auftrag zu geben?

8.2 Welche alternativen Lösungswege sieht die Staatsregierung, um die Straftaten im Dunkelfeld aufzudecken und weitere Erkenntnisse sowie aussagekräftige Zahlen über die Realität der Problematik zu gewinnen?

Die Fragen 8.1 und 8.2 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Eine Maßnahme im Sinne der Fragestellung 8.1 ist aktuell nicht geplant. Eine entsprechende Studie wäre sinnvoll, falls sie zu Handlungsoptionen weiter gehende, neue Erkenntnisse liefern würde. Dies ist aus Sicht des Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration derzeit aber nicht zu erkennen. Weder gibt es in Bayern entscheidende Erkenntnisdefizite noch sind derzeit weiter gehende zielführende Handlungsansätze erkennbar, die über die bereits ergriffenen Maßnahmen hinausgehen.

Darüber hinaus wird auf die Antwort der Staatsregierung vom 09.04.2021 zu den Fragen 7.2 und 7.3 der Schriftlichen Anfrage des Abgeordneten Johannes Becher (BÜND-

NIS 90/DIE GRÜNEN) vom 28.01.2021 betreffend „Bedrohungslage Kommunalpolitik“ (Drs. 18/15043 vom 23.04.2021) hingewiesen.

8.3 Wie gedenkt die Staatsregierung präventiv gegen die Bedrohungslage von kommunalen Amts- und Mandatsträgerinnen und -trägern vorzugehen?

In Bayern wurden ressortübergreifend zahlreiche Maßnahmen erarbeitet und umgesetzt, welche inhaltlich und insofern in ihrer Wirkung aufeinander abgestimmt sind und sich zielgerichtet ergänzen. All diese und auch künftige Maßnahmen sind Bestandteil des Schutzkonzeptes der Staatsregierung zum Schutz von kommunalen Amts- und Mandatsträgern in Bayern. Die sowohl präventiven als auch repressiven Maßnahmen werden stetig weiterentwickelt sowie durch neue zielgerichtete Maßnahmen ergänzt.

Infolge einer kontinuierlichen Bewertung und Weiterentwicklung gehen diese Maßnahmen zwischenzeitlich in weiten Teilen über das im Jahr 2020 durch das Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration und das Staatsministerium der Justiz vorgestellte Schutzkonzept für kommunale Amts- und Mandatsträger hinaus und umfassen dabei u. a. die nachfolgenden auszugswweisen Maßnahmen.

Im Bereich der täterbezogenen Prävention verfolgen die Polizeidienststellen das Ziel, durch eine umfassende und zügige Anzeigenbearbeitung Tatverdächtige einer raschen und konsequenten Strafverfolgung zuzuführen, um hierdurch auch unter spezialpräventiven Gesichtspunkten die Begehung künftiger Straftaten zu verhindern. Daneben werden auch unmittelbar nach Ermittlung von Tatverdächtigen regelmäßig präventivpolizeiliche Maßnahmen geprüft und anlassbezogene Gefährderansprachen durchgeführt.

Bayernweit werden durch die Polizei Vorträge, Veranstaltungen und persönliche Beratungen im Rahmen der opferbezogenen Prävention angeboten und auch proaktiv bei den im jeweiligen Zuständigkeitsbereich befindlichen Funktionären beworben. Der Fokus liegt hier neben Verhaltensempfehlungen auch auf Hinweisen zum materiellen Selbstschutz (kriminaltechnische Prävention). Bei Bedrohungssachverhalten werden zudem Schutzmaßnahmen bzw. eine Gefährdungsbewertung unter Einbindung der Kriminalpolizei geprüft und anlassbezogen durchgeführt. Die Zielgruppe wird darüber hinaus bei Sachbearbeitungen bzw. Präventionsveranstaltungen im Zusammenhang mit PMK auf das Onlinemeldeverfahren für Amts- und Mandatsträger für Onlinestraftaten der bayerischen Justiz proaktiv hingewiesen.

Ebenso halten die Dienststellenleiter der Bayerischen Polizei sowie die Kriminalpolizeilichen Fachberater Kontakt zu den kommunalen Amts- und Mandatsträgern. Der in Zusammenarbeit mit der Justiz erstellte Flyer „Informationen für Geschädigte von Hasskriminalität, insbesondere Antisemitismus“ und auch der vom BLKA erstellte Flyer „Hate Speech – Polizeiliche Tipps gegen Hass im Netz“, der u. a. auch zur Sicherheit von kommunalen Amts- und Mandatsträgern erstellt worden ist, wurde bereits zurückliegend und wird auch künftig der Zielgruppe zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus soll auch künftig bei den einzelnen Sicherheitsgesprächen vor Ort zwischen Polizei und Kommunalverwaltung der Schutz weiter forciert werden.

Auch wird der Themenbereich regelmäßig durch die Social-Media-Teams der Polizeipräsidien aufgegriffen und Präventionsbotschaften werden über die zur Verfügung ste-

henden polizeilichen Kanäle verbreitet. Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit lanciert die Bayerische Polizei beispielhaft folgende Maßnahmen und Botschaften:

- Veröffentlichung von Erläuterungen, die der Bevölkerung rechtspopulistische und rechtsextremistische Strategien aufzeigen bzw. diese erkennen lassen,
- Aufzeigen und Darstellen der Kriminalitätsform „Hass und Hetze im Netz“,
- Sensibilisierung der Bevölkerung für Gefahren, die aus der Kriminalitätsform „Hass und Hetze im Netz“ erwachsen können,
- aktuelle Berichterstattung mit präventiver Ausrichtung, um rechtsstaatsbewusstes Verhalten zu fördern,
- sowohl anlassabhängige als auch unabhängige Berichterstattung zur Sensibilisierung im Umgang mit „Hass und Hetze im Netz“,
- Stärkung der Zivilgesellschaft, die durch aktives Betreiben von „Counter Speech“ eigeninitiativ Entwicklungen im Internet entgegenzutreten kann.

Ende des Jahres 2022 wurde die Rahmenkonzeption Ansprechpartner/Beauftragter der Bayerischen Polizei gegen Hasskriminalität, insbesondere Antisemitismus, bayernweit umgesetzt. Durch die Schaffung von bayernweit einheitlichen Strukturen im Zusammenhang mit der Bekämpfung von Hasskriminalität wird ein weiterer wesentlicher Beitrag gegen dieses Phänomen geleistet. Seither wird Herr Kriminaloberrat Michael Weinzierl vom BLKA als bayernweiter Beauftragter der Bayerischen Polizei gegen Hasskriminalität, insbesondere Antisemitismus, eingesetzt. Zu seinen Aufgaben zählen insbesondere die nachfolgenden Punkte:

- Single Point of Contact (SPoC) für externe Stellen,
- Teilnahme an Vernetzungstreffen mit weiteren beteiligten Stellen,
- Darstellung und Bewertung der Lageentwicklung in Bayern,
- (Fort-)Entwicklung von neuen präventiven und repressiven Bekämpfungsstrategien/ Maßnahmen mit externen Stellen,
- Teilnahme an (bundesweiten) Arbeitstreffen (Arbeitsgruppen, Gremien, Workshops) zur Thematik Hasskriminalität,
- Vertretung der Bayerischen Polizei bei bayernweiten, bundesweiten und internationalen Öffentlichkeitsmaßnahmen,
- Initiierung und Koordinierung von bayernweiten Aktionstagen,
- Unterstützung der polizeilichen Aus- und Fortbildung in diesem Themenbereich.

Jährlich finden auf der Grundlage konkreter Ermittlungsverfahren bundesweite Aktionstage zur Bekämpfung der Hasskriminalität statt. Neben Maßnahmen wie Wohnungsdurchsuchungen oder Vernehmungen werden anlässlich der Aktionstage auch öffentlichkeitswirksame präventive Botschaften zum Schutz von kommunalen Amts- und Mandatsträgern lanciert.

Um die Entwicklungen im Bereich der Angriffe auf Amts- und Mandatsträger umfassend und kontinuierlich bewerten und angemessene polizeiliche Maßnahmen treffen zu können, erstellt das BLKA ein Lagebild. Dieses wird periodisch aktualisiert und den Polizeipräsidenten zur Verfügung gestellt. Das Lagebild dient dazu, zielgerichtet Entwicklungen zu erkennen und hierauf gerichtete Maßnahmen ergreifen zu können.

Seit Ende 2020 initiiert die Bayerische Polizei die Prüfung einer Löschung entsprechender Inhalte bei den Plattformanbietern gem. Netzwerkdurchsetzungsgesetz (NetzDG) im Zuge der Anzeigenbearbeitung. Sofern ein relevanter Post nach Ablauf

der gesetzlichen Fristen noch abrufbar sein sollte, ergeht eine Mitteilung an das zuständige Bundesamt für Justiz zur Prüfung. Den Plattformbetreibern können bei entsprechenden Verstößen empfindliche Bußgelder drohen.

Die Bayerische Polizei ist Partner des Medien- und Maßnahmenkonzeptes des Programms Polizeilicher Kriminalprävention der Länder und des Bundes (ProPK). Im Rahmen dieses Programms werden bundesweit einheitliche Kampagnen erarbeitet, die innerhalb der Länder umgesetzt werden. Durch ein umfassendes Medienangebot und die Vielzahl entsprechender Kampagnen leistet das ProPK einen wichtigen und wertvollen Beitrag in der polizeilichen Kriminalprävention. Es ist abrufbar unter www.polizei-beratung.de oder speziell zur Thematik Hass im Netz unter www.zivile-helden.de. Zudem veröffentlicht das Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration auf seiner Internetseite Tipps zur Prävention und Sicherheit (<http://www.stmi.bayern.de/sus/polizei/praeventionundsicherheitstipps/index.php>).

Darüber hinaus wurden bzw. werden auch auf lokaler Ebene durch die Polizeipräsidien weitere Maßnahmen zum Schutz von kommunalen Amts- und Mandatsträgern umgesetzt.

Zu den Kernaufgaben der Bayerischen Informationsstelle gegen Extremismus (BIGE) gehört die Beratung von Kommunen. Im Vordergrund stehen hier die bessere Bewertungsmöglichkeit von Gefährdungs- und möglicherweise auch Gewaltpotenzial und geplanten Aktivitäten extremistischer Strömungen vor Ort. Ausgehend von einer Analyse und Bewertung der Erkenntnisse der Sicherheitsbehörden (Polizei und Verfassungsschutz) und der Information und Aufklärung über regionale und überregionale Erscheinungsformen des Rechtsextremismus werden eine Fallanamnese zur Ermittlung des Beratungsbedarfs vor Ort mit Szenarien und Handlungsoptionen durchgeführt sowie Unterstützung bei der Umsetzung angeboten. Dadurch erhalten die betroffenen Kommunen und Politiker detaillierte Informationen und so Handlungssicherheit im Umgang mit der rechtsextremistischen Szene und ihren Aktionen. Ein Beispiel hierfür stellt die neu konzipierte Handreichung „Umgang mit Rechtsextremisten im Zusammenhang mit Asylbewerberunterkünften“ der BIGE für politische Entscheidungsträger auf kommunaler Ebene sowie deren Mitarbeiter dar, welche Hintergrundinformationen zur Motivation und Strategie der rechtsextremistischen Szene im Zusammenhang mit Asylbewerberunterkünften enthält, grundsätzliche Handlungsempfehlungen zum Umgang mit rechtsextremistischer Agitation vor Ort aufzeigt und konkrete Tipps bei der Durchführung von Bürgerversammlungen bietet. Die Handreichung soll „aus der Praxis für die Praxis“ eine erste Informationsquelle und Hilfestellung bieten.

Wird die BIGE im Rahmen ihrer Beratungstätigkeit mit Fragen und Informationen zu konkreten Bedrohungssachverhalten konfrontiert, verweist sie auf die Expertise der Polizei, die als Ansprechpartner zur Sicherheit von Amts- und Mandatsträgern Empfehlungen im Umgang mit persönlichen Anfeindungen und entsprechende Hinweise zu Schutzmaßnahmen und sicherungstechnischen Maßnahmen geben kann.

Wie in den Vorjahren beteiligte sich die BIGE auch in 2023 gemeinsam mit Vertretern der Polizei mit Veranstaltungsbeiträgen an Bürgermeisterdienstbesprechungen. Die BIGE informierte u. a. über ihr Beratungsangebot für Kommunen. Die Polizei griff das Thema „Sicherheit von Amts- und Mandatsträgern“ auf, vermittelte Handlungsmöglichkeiten für Betroffene im Umgang mit Bedrohungen und verwies auf Unterstützungsmöglichkeiten seitens der Polizeibehörden und der Justiz.

Durch die weitere Optimierung der konsequenten Verfolgung von Straftaten zum Nachteil von Amts- und Mandatsträgern durch die bayerische Justiz soll die generalpräventive Wirkung weiter erhöht werden.

Das bereits erwähnte Onlinemeldeverfahren für Amts- und Mandatsträger für Onlinestraftaten bietet in diesem Zusammenhang eine einfache und schnelle Möglichkeit, mittels Prüfbitten strafbare Inhalte zur Kenntnis der Strafverfolgungsbehörden zu bringen. Das Verfahren wurde zwischenzeitlich auch auf Abgeordnete des Landtags sowie auf bayerische Abgeordnete des Deutschen Bundestages und des Europäischen Parlaments ausgeweitet. Mit einem weiteren Anstieg der Verfahrenszahlen ist auch für das Jahr 2023 zu rechnen.

Die bayerische Justiz hat auch ihre Strukturen optimiert, um digitaler Hate Speech im Rahmen der Strafverfolgung wirksam entgegenzutreten. Bei jeder der 22 bayerischen Staatsanwaltschaften wurden zum 01.01.2020 Sonderdezernate zur Bekämpfung von Hate Speech eingerichtet. Dort werden die in der Behörde zu bearbeitenden Verfahren gegen strafbaren Hass und Hetze im Internet gebündelt. In diesen Referaten bildet sich die besondere Erfahrung und Expertise, die erforderlich ist, um die typischen Herausforderungen bei der Strafverfolgung von Hate Speech zu bewältigen.

Ebenfalls zum 01.01.2020 wurde der Hate-Speech-Beauftragte der bayerischen Justiz bestellt. Er ist bei der ZET angesiedelt. Der Hate-Speech-Beauftragte koordiniert die Arbeit der Sonderdezernate der örtlichen Staatsanwaltschaften und unterstützt sie bei der strafrechtlichen Bekämpfung von Hate Speech. Durch seine Zugehörigkeit zur ZET ist der Hate-Speech-Beauftragte zudem bayernweit zuständig für die Führung von Verfahren wegen strafbarer Hate Speech, denen eine besondere Bedeutung zukommt. Seit dem 04.10.2022 wurde Staatsanwältin Teresa Ott zur Hate-Speech-Beauftragten ernannt. Gemeinsam mit ihrem Team koordiniert sie die Arbeit der Sonderdezernate.

Allen Bürgerinnen und Bürgern und damit auch den Kommunalpolitikern in Bayern stehen zudem Links und Informationen zu allen Angeboten der Staatsregierung rund um das Thema Hate Speech und insbesondere zu den Meldeverfahren der bayerischen Justiz zur Verfügung unter www.bayern-gegen-hass.de.

Für den Bereich der analog begangenen Straftaten stehen den Kommunalpolitikern darüber hinaus weiterhin bei jeder der 22 bayerischen Staatsanwaltschaften, bei der Zentralstelle Cybercrime Bayern (ZCB), bei der Generalstaatsanwaltschaft Bamberg sowie bei der ZET Ansprechpartner zur Verfügung.

Eine nachdrückliche Verfolgung von Straftaten zum Nachteil von Kommunalpolitikern liegt grundsätzlich im öffentlichen Interesse. Aufgrund dessen werden hier Verweisungen auf den Privatklageweg in aller Regel auch weiterhin nicht in Betracht kommen. Auch Opportunitätseinstellungen gem. §§ 153 ff StPO sind auf den Ausnahmefall beschränkt und bedürfen sorgfältiger Prüfung und Begründung. Wenn eine Einstellung gemäß § 170 Abs. 2 StPO erfolgen muss, weil der Täter nicht ermittelt werden kann, ein Tatnachweis nicht möglich ist oder rechtlich keine Straftat vorliegt, werden die konkreten Gründe in der Einstellungsverfügung näher dargelegt.

Darüber hinaus wird auf die Antwort der Staatsregierung vom 20.04.2022 zu Frage 8 der Schriftlichen Anfrage des Abgeordneten Johannes Becher (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) vom 16.03.2022 betreffend „Straf- und Gewalttaten gegenüber Kommunalpolitikerinnen und -politikern 2021“ (Drs. 18/22455 vom 21.09.2022) hingewiesen.

Anlage 1 – Tabellarische Darstellung der Rechercheergebnisse zu den Fragen 1.1 bis 1.3

Lfd.-Nr.	Präsidium	Tattag	Ort	Täter	Täteranzahl	Opferanzahl	Paragraph	Gesetz	Norm	Deliktsqualität	Phänomenbereich	Verletzung Opfer 1	Verletzung Opfer 2	Verletzung Opfer 3	Verletzung Opfer 4	Verletzung Opfer 5	Sachverhalt
1	BLKA	15.01.2022	München	unbekannt	0	0	185	StGB	Beleidigung	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-						
2	Mittelfranken	15.08.2022	Neuendettelsau	bekannt	1	1	253	StGB	Erpressung	Politisch motivierte Gewaltkriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-	unbekannt					Der Täter versuchte das Opfer in schriftlicher Form zu erpressen.
3	Mittelfranken	16.11.2022	Neuendettelsau	bekannt	1	1	253	StGB	Erpressung	Politisch motivierte Gewaltkriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-	Unbekannt					Der Täter versuchte das Opfer in schriftlicher Form zu erpressen.
4	Mittelfranken	24.01.2022	Schnaittach	unbekannt	0	0	188	StGB	Üble Nachrede/Verleumdung von Politiker	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-						
5	Mittelfranken	25.01.2022	Erlangen	unbekannt	0	0	241	StGB	Bedrohung	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-						
6	Mittelfranken	09.02.2022	Hersbruck	bekannt	1	0	188	StGB	Üble Nachrede/Verleumdung von Politiker	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -rechts-						
7	Mittelfranken	20.01.2022	Schnaittach	unbekannt	0	0	130	StGB	Volksverhetzung	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -rechts-						
8	Mittelfranken	15.02.2022	Nürnberg	unbekannt	0	0	185	StGB	Beleidigung	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-						
9	Mittelfranken	16.03.2022	Großhabersdorf	bekannt	1	0	185	StGB	Beleidigung	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-						
10	Mittelfranken	11.04.2022	Markt Erlbach	bekannt	1	0	240	StGB	Nötigung	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-						
11	Mittelfranken	11.04.2022	Markt Erlbach	bekannt	1	0	240	StGB	Nötigung	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-						
12	Mittelfranken	26.02.2022	Dinkelsbühl	bekannt	2	0	185	StGB	Beleidigung	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-						
13	Mittelfranken	04.05.2022	Rothenburg ob der Tauber	unbekannt	0	0	241	StGB	Bedrohung	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-						
14	Mittelfranken	19.01.2022	Flachslanden	bekannt	1	0	185	StGB	Beleidigung	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-						
15	Mittelfranken	17.06.2022	Ansbach	bekannt	2	0	241	StGB	Bedrohung	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-						
16	Mittelfranken	06.05.2022	Haundorf	bekannt	1	0	240	StGB	Nötigung	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-						
17	Mittelfranken	18.07.2022	Neustadt a.d.Aisch	bekannt	1	0	240	StGB	Nötigung	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-						
18	Mittelfranken	28.07.2022	Nürnberg	bekannt	1	0	185	StGB	Beleidigung	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-						
19	Mittelfranken	13.07.2022	Obermichelbach	bekannt	1	0	240	StGB	Nötigung	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-						
20	Mittelfranken	08.07.2022	Lauf a.d.Pegnitz	bekannt	1	0	187	StGB	Verleumdung	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-						
21	Mittelfranken	30.06.2022	Gebstättel	bekannt	1	0	241	StGB	Bedrohung	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-						
22	Mittelfranken	14.10.2022	Obermichelbach	bekannt	1	0	240	StGB	Nötigung	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-						
23	Mittelfranken	23.08.2022	Herzogenaurach	bekannt	1	0	240	StGB	Nötigung	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-						
24	Mittelfranken	31.10.2022	Feucht	bekannt	1	0	241	StGB	Bedrohung	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-						
25	Mittelfranken	05.07.2022	Wolframs-Eschenbach	bekannt	1	0	240	StGB	Nötigung	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-						
26	Mittelfranken	04.11.2022	Nürnberg	unbekannt	0	0	241	StGB	Bedrohung	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -rechts-						
27	Mittelfranken	22.07.2022	Schwanstetten	bekannt	1	0	185	StGB	Beleidigung	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-						
28	Mittelfranken	09.10.2022	Lauf a.d.Pegnitz	unbekannt	0	0	188	StGB	Üble Nachrede/Verleumdung von Politiker	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-						
29	Mittelfranken	15.07.2022	Lonnerstadt	unbekannt	0	0	188	StGB	Üble Nachrede/Verleumdung von Politiker	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-						
30	Mittelfranken	12.12.2022	Rothenburg ob der Tauber	bekannt	1	0	188	StGB	Üble Nachrede/Verleumdung von Politiker	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-						
31	Mittelfranken	08.12.2022	Rothenburg ob der Tauber	bekannt	1	0	188	StGB	Üble Nachrede/Verleumdung von Politiker	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-						
32	München	20.08.2022	München	bekannt	1	5	253	StGB	Erpressung	Politisch motivierte Gewaltkriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-	Unbekannt	Unbekannt	Unbekannt	Unbekannt	Unbekannt	Der Täter versuchte das Opfer zu erpressen.
33	München	30.05.2022	Höhenkirchen-Siegersbrunn	bekannt	1	1	253	StGB	Erpressung	Politisch motivierte Gewaltkriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-	Unverletzt					Der Täter erpresste das Opfer.
34	München	22.01.2022	Neubiberg	bekannt	1	0	185	StGB	Beleidigung	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-						
35	München	02.02.2022	München	unbekannt	0	0	33	KunstUrhG	KunstUrhG	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-						
36	München	17.01.2022	Karlsfeld	bekannt	1	0	185	StGB	Beleidigung	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-						
37	München	15.03.2022	München	unbekannt	0	0	185	StGB	Beleidigung	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-						
38	München	25.02.2022	München	bekannt	1	0	188	StGB	Üble Nachrede/Verleumdung von Politiker	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-						
39	München	25.02.2022	Dorfen	bekannt	1	0	188	StGB	Üble Nachrede/Verleumdung von Politiker	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-						
40	München	25.03.2022	München	unbekannt	0	0	188	StGB	Üble Nachrede/Verleumdung von Politiker	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-						
41	München	21.03.2022	Schweinfurt	bekannt	1	0	192	StGB	Verhetzende Beleidigung	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-						
42	München	30.05.2022	München	unbekannt	0	0	126	StGB	Androhung von Straftaten	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-						
43	München	29.03.2022	München	unbekannt	0	0	130	StGB	Volksverhetzung	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-						
44	München	01.03.2022	München	unbekannt	0	0	188	StGB	Üble Nachrede/Verleumdung von Politiker	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-						
45	München	06.09.2022	Oberhaching	unbekannt	0	0	188	StGB	Üble Nachrede/Verleumdung von Politiker	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-						
46	München	01.03.2022	München	unbekannt	0	0	241	StGB	Bedrohung	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-						
47	München	22.08.2022	München	bekannt	1	0	185	StGB	Beleidigung	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-						
48	München	06.06.2022	Grafelfing	unbekannt	0	0	187	StGB	Verleumdung	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-						
49	München	10.10.2022	München	bekannt	1	0	241	StGB	Bedrohung	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-						
50	München	17.12.2022	Grünwald	unbekannt	0	0	188	StGB	Üble Nachrede/Verleumdung von Politiker	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-						
51	München	21.10.2022	München	unbekannt	0	0	185	StGB	Beleidigung	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-						
52	München	16.07.2022	München	unbekannt	0	0	130	StGB	Volksverhetzung	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -rechts-						
53	München	22.11.2022	München	bekannt	1	0	130	StGB	Volksverhetzung	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -rechts-						
54	München	30.11.2022	München	unbekannt	0	0	241	StGB	Bedrohung	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-						
55	München	23.02.2022	München	bekannt	2	0	240	StGB	Nötigung	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-						
56	Niederbayern	10.01.2022	Rottenburg a.d.Laab	bekannt	1	1	253	StGB	Erpressung	Politisch motivierte Gewaltkriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-	Unverletzt					Der Täter erpresste das Opfer.
57	Niederbayern	08.02.2022	Rinchnach	bekannt	1	1	253	StGB	Erpressung	Politisch motivierte Gewaltkriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-	Unbekannt					Täter versuchte das Opfer zu erpressen.
58	Niederbayern	24.06.2022	Passau	unbekannt	0	1	224	StGB	Gefährliche Körperverletzung	Politisch motivierte Gewaltkriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-	Unverletzt					Der Täter verschüttete Buttersäure.
59	Niederbayern	08.02.2022	Aholming	bekannt	1	1	253	StGB	Erpressung	Politisch motivierte Gewaltkriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-	Unverletzt					Der Täter versuchte das Opfer zu erpressen.
60	Niederbayern	01.02.2022	Waldkirchen	unbekannt	0	0	241	StGB	Bedrohung	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-						
61	Niederbayern	31.01.2022	Deggendorf	unbekannt	0	0	241	StGB	Bedrohung	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-						
62	Niederbayern	04.01.2022	Deggendorf	unbekannt	0	0	241	StGB	Bedrohung	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-						
63	Niederbayern	01.02.2022	Straubing	unbekannt	0	0	241	StGB	Bedrohung	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-						
64	Niederbayern	22.03.2022	Freyung	bekannt	1	0	185	StGB	Beleidigung	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-						
65	Niederbayern	23.02.2022	Rimbach	bekannt	1	0	201	StGB	Verletzung der Vertraulichkeit des Wortes	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-						
66	Niederbayern	25.02.2022	Falkenberg	bekannt	1	0	201	StGB	Verletzung der Vertraulichkeit des Wortes	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-						
67	Niederbayern	26.02.2022	Falkenberg	bekannt	1	0	201	StGB	Verletzung der Vertraulichkeit des Wortes	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-						
68	Niederbayern	24.02.2022	Falkenberg	bekannt	1	0	201	StGB	Verletzung der Vertraulichkeit des Wortes	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-						
69	Niederbayern	11.02.2022	Grafing	bekannt	1	0	188	StGB	Üble Nachrede/Verleumdung von Politiker	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-						
70	Niederbayern	17.02.2022	Freyung	bekannt	1	0	192	StGB	Verhetzende Beleidigung	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-						
71	Niederbayern	17.02.2022	Freyung	bekannt	1	0	86a	StGB	Verwenden von Kennzeichen	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-						
72	Niederbayern	02.03.2022	Hohenthann	bekannt	1	0	238	StGB	Nachstellung	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-						
73	Niederbayern	25.02.2022	Schöfweg	bekannt	1	0	240	StGB	Nötigung	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-						
74	Niederbayern	02.03.2022	Schöfweg	bekannt	1	0	240	StGB	Nötigung	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-						
75	Niederbayern	01.02.2022	Rimbach	bekannt	1	0	130	StGB	Volksverhetzung	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-						
76	Niederbayern	08.02.2022	Rinchnach	bekannt	1	0	185	StGB</									

228	Oberfranken	20.09.2022	Bamberg	bekannt	1	0 303	StGB	Sachbeschädigung	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen		
229	Oberfranken	06.09.2022	Kulmbach	bekannt	1	0 241	StGB	Bedrohung	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen		
230	Oberfranken	07.12.2022	Neustadt b.Coburg	bekannt	1	0 240	StGB	Nötigung	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen		
231	Oberfranken	29.11.2022	Grafengehag	bekannt	1	0 240	StGB	Nötigung	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen		
232	Oberfranken	29.11.2022	Grafengehag	bekannt	1	0 240	StGB	Nötigung	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen		
233	Oberpfalz	22.04.2022	Regensburg	bekannt	1	1 253	StGB	Erpressung	Politisch motivierte Gewaltkriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen	Unverletzt	
234	Oberpfalz	24.05.2022	Hohenburg	bekannt	1	1 253	StGB	Erpressung	Politisch motivierte Gewaltkriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen	Unverletzt	Der Täter versuchte das Opfer zu erpressen.
235	Oberpfalz	08.05.2022	Regensburg	bekannt	1	2 253	StGB	Erpressung	Politisch motivierte Gewaltkriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen	Unverletzt	Unverletzt
236	Oberpfalz	01.08.2022	Waldmünchen	bekannt	1	1 253	StGB	Erpressung	Politisch motivierte Gewaltkriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen	Unverletzt	Die Täterin versuchte das Opfer zu erpressen.
237	Oberpfalz	13.10.2022	Regensburg	bekannt	1	1 253	StGB	Erpressung	Politisch motivierte Gewaltkriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen	Unverletzt	Der Täter versuchte das Opfer zu erpressen.
238	Oberpfalz	18.10.2022	Regensburg	bekannt	1	1 253	StGB	Erpressung	Politisch motivierte Gewaltkriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen	Unverletzt	Der Täter versuchte das Opfer zu erpressen.
239	Oberpfalz	15.01.2022	Eslarn	bekannt	1	0 185	StGB	Beleidigung	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen		
240	Oberpfalz	12.01.2022	Erbendorf	unbekannt	0	0 303	StGB	Sachbeschädigung	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen		
241	Oberpfalz	23.01.2022	Eslarn	bekannt	1	0 140	StGB	Belohnung/Billigung von Straftaten	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen		
242	Oberpfalz	23.01.2022	Altenstadt a.d.Waldnaab	bekannt	1	0 185	StGB	Beleidigung	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen		
243	Oberpfalz	09.03.2022	Gleiritsch	bekannt	1	0 240	StGB	Nötigung	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen		
244	Oberpfalz	31.01.2022	Regensburg	unbekannt	0	0 241	StGB	Bedrohung	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen		
245	Oberpfalz	29.01.2022	Tirschenreuth	unbekannt	0	0 185	StGB	Beleidigung	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen		
246	Oberpfalz	29.01.2022	Weiden i.d.OPf.	unbekannt	0	0 185	StGB	Beleidigung	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen		
247	Oberpfalz	15.03.2022	Sinzing	bekannt	1	0 240	StGB	Nötigung	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen		
248	Oberpfalz	06.02.2022	Weiden i.d.OPf.	unbekannt	0	0 185	StGB	Beleidigung	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen		
249	Oberpfalz	25.02.2022	Amberg	bekannt	1	0 240	StGB	Nötigung	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen		
250	Oberpfalz	20.02.2022	Amberg	bekannt	1	0 240	StGB	Nötigung	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen		
251	Oberpfalz	01.04.2022	Amberg	bekannt	1	0 240	StGB	Nötigung	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen		
252	Oberpfalz	03.03.2022	Regensburg	bekannt	1	0 240	StGB	Nötigung	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen		
253	Oberpfalz	03.03.2022	Regensburg	bekannt	1	0 240	StGB	Nötigung	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen		
254	Oberpfalz	08.03.2022	Regensburg	bekannt	1	0 240	StGB	Nötigung	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen		
255	Oberpfalz	27.06.2022	Leonberg	bekannt	1	0 185	StGB	Beleidigung	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen		
256	Oberpfalz	08.07.2022	Schwarzenbach	unbekannt	0	0 185	StGB	Beleidigung	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen		
257	Oberpfalz	29.01.2022	Luhe-Wildenaau	unbekannt	0	0 185	StGB	Beleidigung	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen		
258	Oberpfalz	14.06.2022	Plößberg	unbekannt	0	0 185	StGB	Beleidigung	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen		
259	Oberpfalz	30.06.2022	Lappersdorf	bekannt	1	0 188	StGB	Üble Nachrede/Verleumdung von Politiker	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen		
260	Oberpfalz	13.09.2022	Theisseil	bekannt	1	0 86a	StGB	Verwenden von Kennzeichen	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -rechts-		
261	Oberpfalz	20.05.2022	Lauterhofen	bekannt	1	0 240	StGB	Nötigung	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen		
262	Oberpfalz	20.05.2022	Lauterhofen	bekannt	1	0 240	StGB	Nötigung	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen		
263	Oberpfalz	28.07.2022	Tirschenreuth	unbekannt	0	0 185	StGB	Beleidigung	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen		
264	Oberpfalz	12.09.2022	Weilherhammer	bekannt	1	0 240	StGB	Nötigung	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen		
265	Oberpfalz	05.10.2022	Teublitz	unbekannt	0	0 241	StGB	Bedrohung	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen		
266	Oberpfalz	28.10.2022	Theisseil	bekannt	1	0 187	StGB	Verleumdung	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen		
267	Oberpfalz	21.11.2022	Fuchsmühl	unbekannt	0	0 185	StGB	Beleidigung	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen		
268	Oberpfalz	14.11.2022	Schwandorf	bekannt	1	0 185	StGB	Beleidigung	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen		
269	Oberpfalz	21.09.2022	Weilherhammer	bekannt	1	0 187	StGB	Verleumdung	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen		
270	Oberpfalz	23.11.2022	Weilherhammer	bekannt	1	0 187	StGB	Verleumdung	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen		
271	Oberpfalz	14.09.2022	Krummennaab	bekannt	1	0 240	StGB	Nötigung	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen		
272	Oberpfalz	24.12.2022	Regensburg	unbekannt	0	0 187	StGB	Verleumdung	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -links-		
273	Oberpfalz	24.12.2022	Regensburg	unbekannt	0	0 187	StGB	Verleumdung	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -links-		
274	Oberpfalz	09.12.2022	Wiesau	unbekannt	0	0 86a	StGB	Verwenden von Kennzeichen	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen		
275	Oberpfalz	29.06.2022	Fuchsmühl	bekannt	1	0 241	StGB	Bedrohung	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen		
276	Oberpfalz	28.03.2022	Bernhardswald	unbekannt	0	0 86a	StGB	Verwenden von Kennzeichen	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -rechts-		
277	Oberpfalz	21.10.2022	Altenstadt a.d.Waldnaab	bekannt	1	0 240	StGB	Nötigung	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen		
278	Oberpfalz	17.12.2022	Burglengenfeld	bekannt	1	0 185	StGB	Beleidigung	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -links-		
279	Schwaben Nord	10.03.2022	Marxheim	bekannt	1	0 188	StGB	Üble Nachrede/Verleumdung von Politiker	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen		
280	Schwaben Nord	27.01.2022	Dillingen a.d.Donau	bekannt	2	0 240	StGB	Nötigung	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen		
281	Schwaben Nord	10.05.2022	Dillingen a.d.Donau	bekannt	2	0 240	StGB	Nötigung	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen		
282	Schwaben Nord	30.03.2022	Augsburg	bekannt	1	0 240	StGB	Nötigung	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen		
283	Schwaben Nord	21.07.2022	Nördlingen	bekannt	1	0 240	StGB	Nötigung	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen		
284	Schwaben Nord	30.06.2022	Amerdingen	bekannt	1	0 240	StGB	Nötigung	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen		
285	Schwaben Nord	20.10.2022	Falkenberg	bekannt	1	0 130	StGB	Volksverhetzung	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen		
286	Schwaben Nord	11.07.2022	Sielenbach	bekannt	1	0 240	StGB	Nötigung	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen		
287	Schwaben Nord	23.08.2022	Huisheim	bekannt	1	0 240	StGB	Nötigung	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen		
288	Schwaben Nord	13.07.2022	Aislingen	bekannt	1	0 240	StGB	Nötigung	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen		
289	Schwaben Nord	16.05.2022	Höchstädt a.d.Donau	bekannt	1	0 240	StGB	Nötigung	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen		
290	Schwaben Nord	26.10.2022	Germering	bekannt	1	0 185	StGB	Beleidigung	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen		
291	Schwaben Nord	03.12.2022	Meitingen	bekannt	1	0 188	StGB	Üble Nachrede/Verleumdung von Politiker	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen		
292	Schwaben Nord	22.11.2022	Donauwörth	unbekannt	0	0 185	StGB	Beleidigung	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen		
293	Schwaben Süd/West	02.02.2022	Kempten (Allgäu)	bekannt	1	0 240	StGB	Nötigung	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen		
294	Schwaben Süd/West	05.02.2022	Kaufbeuren	bekannt	1	0 240	StGB	Nötigung	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen		
295	Schwaben Süd/West	28.01.2022	Bad Hindelang	bekannt	1	0 240	StGB	Nötigung	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen		
296	Schwaben Süd/West	10.01.2022	Altenstadt	unbekannt	0	0 240	StGB	Nötigung	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen		
297	Schwaben Süd/West	01.03.2022	Neu-Ulm	unbekannt	0	0 187	StGB	Verleumdung	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen		
298	Schwaben Süd/West	15.02.2022	Burgau	bekannt	1	0 240	StGB	Nötigung	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen		
299	Schwaben Süd/West	10.03.2022	Vöhringen	bekannt	1	0 185	StGB	Beleidigung	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen		
300	Schwaben Süd/West	26.02.2022	Roggenburg	bekannt	2	0 240	StGB	Nötigung	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen		
301	Schwaben Süd/West	25.03.2022	Stiefenhofen	bekannt	1	0 188	StGB	Üble Nachrede/Verleumdung von Politiker	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen		
302	Schwaben Süd/West	28.01.2022	Neu-Ulm	unbekannt	0	0 33	KunstUrhG		Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen		
303	Schwaben Süd/West	14.04.2022	Roggenburg	bekannt	1	0 240	StGB	Nötigung	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen		
304	Schwaben Süd/West	06.07.2022	Kaufbeuren	bekannt	1	0 185	StGB	Beleidigung	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen		
305	Schwaben Süd/West	16.08.2022	Kaufbeuren	bekannt	1	0 185	StGB	Beleidigung	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen		
306	Schwaben Süd/West	22.07.2022	Kaufbeuren	bekannt	1	0 185	StGB	Beleidigung	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen		
307	Schwaben Süd/West	10.08.2022	Kaufbeuren	bekannt	1	0 185	StGB	Beleidigung	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen		
308	Schwaben Süd/West	27.08.2022	Krumbach (Schwabens)	bekannt	1	0 240	StGB	Nötigung	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen		
309	Schwaben Süd/West	01.04.2022	Unterroth	unbekannt	0	0 164	StGB	Falsche Verdächtigung	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen		
310	Schwaben Süd/West	25.08.2022	Unterroth	bekannt	1	0 188	StGB	Üble Nachrede/Verleumdung von Politiker	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen		
311	Schwaben Süd/West	24.10.2022	Bad Hindelang	bekannt	1	0 188	StGB	Üble Nachrede/Verleumdung von Politiker	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen		
312	Schwaben Süd/West	23.07.2022	Dietmannsried	bekannt	1	0 267	StGB	Urkundenfälschung	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen		
313	Unterfranken	04.02.2022	Kitzingen	bekannt	1	1 306	StGB	Brandstiftung	Politisch motivierte Gewaltkriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen	Unverletzt	Der Täter legte einen Brand.
314	Unterfranken	17.01.2022	Geldersheim	bekannt	1	1 253	StGB	Erpressung	Politisch motivierte Gewaltkriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen	Unverletzt	Der Täter versuchte das Opfer zu erpressen.
315	Unterfranken	24.01.2022	Schweinfurt	bekannt	1	1 253	StGB	Erpressung	Politisch motivierte Gewaltkriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen	Unverletzt	Der Täter versuchte das Opfer zu erpressen.
316	Unterfranken	09.02.2022	Ostheim v.d.Rhön	bekannt	1	1 253	StGB	Erpressung	Politisch motivierte Gewaltkriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen	Unverletzt	Der Täter versuchte das Opfer zu erpressen.
317	Unterfranken	24.05.2022	Bad Kissingen	bekannt	1	1 253	StGB	Erpressung	Politisch motivierte Gewaltkriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen	Unverletzt	Der Täter versuchte das Opfer zu erpressen.
318	Unterfranken	16.06.2022	Bad Kissingen	bekannt	1	1 253	StGB	Erpressung	Politisch motivierte Gewaltkriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen	Unverletzt	Der Täter versuchte das Opfer zu erpressen.
319	Unterfranken	07.09.2022	Kolitzheim	bekannt	1	1 253	StGB	Erpressung	Politisch motivierte Gewaltkriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen	Unbekannt	Der Täter versuchte das Opfer in schriftlicher Form zu erpressen.
320	Unterfranken	05.11.2022	Ostheim v.d.Rhön	bekannt	1	1 253	StGB	Erpressung	Politisch motivierte Gewaltkriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen	Unbekannt	Der Täter versuchte das Opfer zu erpressen.
321	Unterfranken	05.11.2022	Ostheim v.d.Rhön	bekannt	1	1 253	StGB	Erpressung	Politisch motivierte Gewaltkriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen	Unverletzt	Der Täter versuchte das Opfer zu erpressen.
322	Unterfranken	24.01.2022	Eisenfeld	bekannt	1	1 253	StGB	Erpressung	Politisch motivierte Gewaltkriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen	Unbekannt	Der Täter versuchte das Opfer zu erpressen.
323	Unterfranken	05.04.2022	Eisenfeld	bekannt	1	1 253	StGB	Erpressung	Politisch motivierte Gewaltkriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen	Unbekannt	Der Täter erpresste das Opfer.
324	Unterfranken	25.04.2022	Eisenfeld	bekannt	1	1 253	StGB	Erpressung	Politisch motivierte Gewaltkriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen	Unbekannt	Der Täter erpresste das Opfer.
325	Unterfranken	10.12.2022	Karlstein a.Main	bekannt	1	1 253	StGB	Erpressung	Politisch motivierte Gewaltkriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen	Unverletzt	Der Täter versuchte das Opfer in schriftlicher Form zu erpressen.
326	Unterfranken	27.01.2022	Aschaffenburg	bekannt	1	0 126a	StGB	Gefährdendes Verbreiten personenbezogener Daten	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen		
327	Unterfranken	20.01.2022	Geiselwind	bekannt	1	0 240	StGB	Nötigung	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen		
328	Unterfranken	01.02.2022	Schweinfurt	bekannt	1	0 241	StGB	Bedrohung	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch		

342	Unterfranken	09.06.2022	Schweinfurt	bekannt	1	0 240	StGB	Nötigung	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-
343	Unterfranken	11.06.2022	Schwanfeld	unbekannt	0	0 303	StGB	Sachbeschädigung	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-
344	Unterfranken	16.06.2022	Waldbüttelebrunn	bekannt	1	0 188	StGB	Üble Nachrede/Verleumdung von Politiker	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-
345	Unterfranken	04.08.2022	Knetzgau	bekannt	1	0 240	StGB	Nötigung	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-
346	Unterfranken	16.06.2022	Waldbüttelebrunn	bekannt	1	0 188	StGB	Üble Nachrede/Verleumdung von Politiker	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-
347	Unterfranken	13.03.2022	Bergheinfeld	bekannt	1	0 240	StGB	Nötigung	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-
348	Unterfranken	14.04.2022	Bischofsheim a.d.Rhön	bekannt	1	0 240	StGB	Nötigung	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-
349	Unterfranken	23.08.2022	Bad Neustadt a.d.Saale	bekannt	2	0 240	StGB	Nötigung	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-
350	Unterfranken	29.03.2022	Bad Neustadt a.d.Saale	bekannt	1	0 240	StGB	Nötigung	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-
351	Unterfranken	22.10.2022	Schwanfeld	bekannt	1	0 185	StGB	Beleidigung	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-
352	Unterfranken	16.05.2022	Aschaffenburg	unbekannt	0	0 185	StGB	Beleidigung	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-
353	Unterfranken	31.08.2022	Euerbach	bekannt	1	0 240	StGB	Nötigung	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-
354	Unterfranken	26.09.2022	Hollstadt	bekannt	1	0 240	StGB	Nötigung	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-
355	Unterfranken	17.08.2022	Kleinheubach	unbekannt	0	0 185	StGB	Beleidigung	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-
356	Unterfranken	20.06.2022	Karlstein a.Main	bekannt	1	0 240	StGB	Nötigung	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-
357	Unterfranken	21.06.2022	Schweinfurt	bekannt	1	0 240	StGB	Nötigung	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-
358	Unterfranken	09.12.2022	Würzburg	bekannt	1	0 240	StGB	Nötigung	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-
359	Unterfranken	01.10.2022	Würzburg	bekannt	1	0 185	StGB	Beleidigung	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-
360	Unterfranken	26.09.2022	Strahlungen	bekannt	1	0 240	StGB	Nötigung	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-
361	Unterfranken	29.09.2022	Münnerstadt	bekannt	1	0 188	StGB	Üble Nachrede/Verleumdung von Politiker	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-
362	Unterfranken	05.12.2022	Hofheim i.Ufr.	bekannt	1	0 240	StGB	Nötigung	Politisch motivierte Kriminalität	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-

Anlage 2 – Tabellarische Darstellung der Rechercheergebnisse zu Frage 2.1

Lfd.-Nr.:	Präsidium	Paragraph	Gesetz	Norm	Phänomenbereich
1	Mittelfranken	241	StGB	Bedrohung	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-
2	Mittelfranken	188	StGB	Üble Nachrede/Verleumdung von Politiker	Politisch motivierte Kriminalität -rechts-
3	Mittelfranken	130	StGB	Volksverhetzung	Politisch motivierte Kriminalität -rechts-
4	München	130	StGB	Volksverhetzung	Politisch motivierte Kriminalität -rechts-
5	München	130	StGB	Volksverhetzung	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-
6	Niederbayern	130	StGB	Volksverhetzung	Politisch motivierte Kriminalität -rechts-
7	Niederbayern	185	StGB	Beleidigung	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-
8	Oberbayern Nord	130	StGB	Volksverhetzung	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-
9	Oberfranken	86a	StGB	Verwenden von Kennzeichen	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-
10	Unterfranken	188	StGB	Üble Nachrede/Verleumdung von Politiker	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-

Anlage 3 – Tabellarische Darstellung der Rechercheergebnisse zu den Fragen 4.3 bis 5.2

Lfd. Nr.	Täteranzahl	Paragraph	Gesetz	Norm	Verfahrensstand	Ggf. Verurteilung mit Strafmaß	Phänomenbereich
1	1	253	StGB	Erpressung	Rechtskräftige Verurteilung	Geldstrafe in Höhe von 60 TS zu 40 €	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-
2	1	253	StGB	Erpressung	Rechtskräftige Verurteilung	Geldstrafe in Höhe von 80 TS zu 50 €	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-
3	1	253	StGB	Erpressung	Rechtskräftige Verurteilung	Geldstrafe in Höhe von 80 TS zu 50 €	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-
4	1	253	StGB	Erpressung	Rechtskräftiger Freispruch		Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-
5	2	253	StGB	Erpressung	Einstellung nach § 170 Abs. 2 StPO		Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-
6	1	253	StGB	Erpressung	Einstellung nach § 170 Abs. 2 StPO		Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-
7	1	253	StGB	Erpressung	Rechtskräftige Verurteilung	Geldstrafe in Höhe von 80 TS zu 50 €	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-
8	1	253	StGB	Erpressung	Rechtskräftige Verurteilung	Geldstrafe in Höhe von 80 TS zu 50 €	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-
9	1	253	StGB	Erpressung	Nicht zuzuordnen		Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-
10	1	253	StGB	Erpressung	Rechtskräftige Verurteilung	Geldstrafe in Höhe von 50 TS zu 30 €	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-
11	1	253	StGB	Erpressung	Rechtskräftige Verurteilung	Geldstrafe in Höhe von 70 TS zu 40 €	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-
12	1	253	StGB	Erpressung	Rechtskräftige Verurteilung	Geldstrafe in Höhe von 60 TS zu 40 €	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-
13	1	253	StGB	Erpressung	Rechtskräftige Verurteilung	Geldstrafe in Höhe von 90 TS zu 70 €	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-
14	1	253	StGB	Erpressung	Rechtskräftige Verurteilung	Geldstrafe in Höhe von 90 TS zu 20 €	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-
15	1	253	StGB	Erpressung	Einstellung nach § 170 Abs. 2 StPO		Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-
16	1	253	StGB	Erpressung	Ermittlungen dauern an		Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-
17	1	253	StGB	Erpressung	Rechtskräftige Verurteilung	Geldstrafe in Höhe von 40 TS zu 50 €	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-
18	1	253	StGB	Erpressung	Einstellung nach § 170 Abs. 2 StPO		Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-
19	1	306	StGB	Brandstiftung	Anklage erhoben		Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-
20	1	253	StGB	Erpressung	Rechtskräftige Verurteilung	Geldstrafe in Höhe von 60 TS zu 50 €	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-
21	1	253	StGB	Erpressung	Antrag auf Erlass eines Strafbefehls		Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-
22	1	253	StGB	Erpressung	Rechtskräftige Verurteilung	Geldstrafe in Höhe von 150 TS zu 40 €	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-
23	1	253	StGB	Erpressung	Ermittlungen dauern an		Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-
24	1	253	StGB	Erpressung	Rechtskräftige Verurteilung	Geldstrafe in Höhe von 90 TS zu 50 €	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-
25	1	253	StGB	Erpressung	Rechtskräftige Verurteilung	Geldstrafe in Höhe von 70 TS zu 40 €	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-
26	1	253	StGB	Erpressung	Verbindung		Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-
27	2	253	StGB	Erpressung	Rechtskräftige Verurteilung	Geldstrafen in Höhe von 60 TS zu 40 €	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-
28	1	253	StGB	Erpressung	Einstellung nach § 154 Abs. 1 StPO		Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-
29	1	253	StGB	Erpressung	Rechtskräftige Verurteilung	Geldstrafen in Höhe von 60 TS zu 50 € und 50 TS zu 50 €	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-
30	1	253	StGB	Erpressung	Verbindung		Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-
31	2	253	StGB	Erpressung	Einstellung nach § 154 Abs. 1 StPO		Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-
32	1	253	StGB	Erpressung	Antrag auf Erlass eines Strafbefehls		Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-
33	1	253	StGB	Erpressung	Ermittlungen dauern an		Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-
34	1	253	StGB	Erpressung	Rechtskräftige Verurteilung	Geldstrafe in Höhe von 70 TS zu 40 €	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-
35	1	253	StGB	Erpressung	Einstellung nach § 170 Abs. 2 StPO		Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-
36	1	253	StGB	Erpressung	Nicht zuzuordnen		Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-
37	1	253	StGB	Erpressung	Ermittlungen dauern an		Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-
38	1	253	StGB	Erpressung	Einstellung nach § 154 Abs. 1 StPO		Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-
39	1	253	StGB	Erpressung	Rechtskräftige Verurteilung	Geldstrafe in Höhe von 70 TS zu 40 €	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-
40	2	253	StGB	Erpressung	Einstellung nach § 170 Abs. 2 StPO		Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-
41	1	253	StGB	Erpressung	Rechtskräftige Verurteilung	Geldstrafe in Höhe von 60 TS zu 25 €	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-
42	1	253	StGB	Erpressung	Nicht zuzuordnen		Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-
43	1	253	StGB	Erpressung	Rechtskräftige Verurteilung	Geldstrafe in Höhe von 100 TS zu 15 €	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-
44	1	253	StGB	Erpressung	Rechtskräftige Verurteilung	Geldstrafe in Höhe von 40 TS zu 40 €	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-
45	1	253	StGB	Erpressung	Rechtskräftige Verurteilung	Geldstrafe in Höhe von 50 TS	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-
46	1	253	StGB	Erpressung	Verbindung		Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-
47	1	253	StGB	Erpressung	Rechtskräftige Verurteilung	Geldstrafe in Höhe von 60 TS zu 40 €	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-
48	1	253	StGB	Erpressung	Nicht zuzuordnen		Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-
49	1	253	StGB	Erpressung	Antrag auf Erlass eines Strafbefehls		Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-

50	1 253	StGB	Erpressung	Antrag auf Erlass eines Strafbefehls		Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-
51	1 253	StGB	Erpressung	Antrag auf Erlass eines Strafbefehls		Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-
52	1 253	StGB	Erpressung	Antrag auf Erlass eines Strafbefehls		Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-
53	1 253	StGB	Erpressung	Rechtskräftige Verurteilung	Geldstrafe in Höhe von 110 TS zu 100 €	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-
54	1 253	StGB	Erpressung	Ermittlungen dauern an		Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-
55	1 253	StGB	Erpressung	Rechtskräftige Verurteilung	Geldstrafe in Höhe von 50 TS zu 50 €	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-
56	1 253	StGB	Erpressung	Rechtskräftige Verurteilung	Geldstrafe in Höhe von 60 TS zu 50 €	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-
57	1 253	StGB	Erpressung	Ermittlungen dauern an		Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-
58	1 253	StGB	Erpressung	Anklage erhoben		Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-
59	1 253	StGB	Erpressung	Ermittlungen dauern an		Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-
60	1 253	StGB	Erpressung	Rechtskräftige Verurteilung	Geldstrafe in Höhe von 70 TS zu 40€	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-
61	1 253	StGB	Erpressung	Verbindung		Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-
62	1 253	StGB	Erpressung	Verbindung		Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-
63	1 253	StGB	Erpressung	Anklage erhoben		Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-
64	1 253	StGB	Erpressung	Rechtskräftige Verurteilung	Geldstrafe in Höhe von 40 TS zu 50 €	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-
65	1 253	StGB	Erpressung	Rechtskräftige Verurteilung	Geldstrafe in Höhe von 40 TS zu 30 €	Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-
66	1 253	StGB	Erpressung	Verbindung		Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-
67	1 253	StGB	Erpressung	Antrag auf Erlass eines Strafbefehls		Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-
68	1 253	StGB	Erpressung	Verbindung		Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-

Hinweise des Landtagsamts

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

—————

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fussnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen zur Verfügung.